

Inhalt

EINLEITUNG	7
1. ERSTE PHILOSOPHIE ALS UNIVERSALISTISCHE ONTOLOGIE (KLASSISCHE ANTIKE UND HEGEL)	9
a. Platons Ontologie im „Sophistes“	9
b. Hegels Aufnahme und Umdeutung von Platons Ontologie	11
c. Aristoteles' Erste Philosophie als universalistische Ontologie ...	14
d. Hegels Deutung von Aristoteles' universalistischer Ontologie ...	16
2. ERSTE PHILOSOPHIE ALS PHILOSOPHISCHE THEOLOGIE (ARISTOTELES UND HEGEL)	19
a. Aristoteles' Lehre vom paradigmatischen Seienden, dem sich selbst denkenden Gott	19
b. Hegels subjektivitätstheoretische Deutung von Aristoteles' Gott	22
3. DAS VERHÄLTNISS VON UNIVERSALISTISCHER ONTOLOGIE UND PHILOSOPHISCHER THEOLOGIE (HEGELS LOGIK)	25
a. Einführung in Hegels Logik	25
b. Hegels „objektive“ Logik als universalistische Ontologie	26
c. Der sich selbst denkende Gott in Hegels paradigmatischer Ontologie	27
d. Zu Metaphysik und Religion	31
SCHLUSS	33